

[Ebook pdf] Das Ohren-Buch: "Neue" Wege der musikalischen Gehrbildung. Auditives Training und Spielen nach Gehr. Ausgabe mit 2 CDs.

## Das Ohren-Buch: "Neue" Wege der musikalischen Gehrbildung. Auditives Training und Spielen nach Gehr. Ausgabe mit 2 CDs.

Von Jochen Phlert

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #221695 in BcherMarke: Zimmermann Musikverlag KGModell: muhk-237123Verffentlicht am: 2004-05-28Abmessungen: 9.57 x .59b x 6.73l, Einband: Taschenbuch168 Seiten1 Stck | File size: 44.Mb

**Von Jochen Phlert : Das Ohren-Buch: "Neue" Wege der musikalischen Gehrbildung. Auditives Training und Spielen nach Gehr. Ausgabe mit 2 CDs.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Ohren-Buch: "Neue" Wege der musikalischen Gehrbildung. Auditives Training und Spielen nach Gehr. Ausgabe mit 2 CDs.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Improvisation und Intuition  
Von Senekant  
Ich habe das Buch jetzt mehr als 3 Jahre und finde, dass es absolut zu empfehlen ist, für alle die richtig Musik machen wollen. Wenn man wie ich aus einem klassischen Musikunterricht nach dem Schema "Neues Stück - ben - Nächstes Stück" kommt und etwas "näher an die Musik ran will", ist die hier gebotene Methode perfekt. Vom Umfang her ist es schon fast erschlagend, wenn man jedes Stück einzeln und eins zu eins so angeht, wie der Autor es empfiehlt (Stück mehrmals anhören - Melodie nachspielen - Begleitung + Melodie nachspielen - Transponieren; selbstverständlich alles ohne Noten). Wunder ohne große Anstrengung darf man sich aber nicht erwarten. Es ist mindestens genauso anstrengend mit diesem Buch zu ben, wie sich durch ein notiertes Stück zu ackern. Der Lohn ist aber meiner Meinung nach ungleich höher. Man entwickelt eine gewisse Intuition für Melodien und deren Begleitung. Es wird wesentlich einfacher Stücke "aus dem Ohr" zu spielen und die Fähigkeit zum Improvisieren kommt fast von alleine, bei entsprechendem Ehrgeiz. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harfe für Blinde  
Von wup  
Ich war auf der Suche nach einem Buch, das ich zum Unterricht keltischer Harfe für Blinde nutzen kann. Dieses Buch fiel mir ins Auge, da es meiner persönlichen Meinung nach ein sehr gangbarer Weg dazu sein könnte. Natürlich sind dem Improvisieren und selbst Komponieren, bzw. raussuchen von Stücken und CD's keine Grenzen gesetzt, aber dieses Buch bietet alles komprimiert an und ist meiner Meinung nach ein sehr guter roter Leitfaden beim Unterricht. Habe mit Jochen Phlert telefoniert. Wunsche mir von ihm ein Harfen- Lehrbuch speziell entworfen für blinde Menschen, das sich an dieses Buch anlehnt, und bin mir sicher, da dieser mir auf Anhieb sympathische Mann dies auch schaffen könnte, dann vielleicht mit ein paar schottischen und irischen tunes.:-) 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schnes bungsprogramm  
Von Anna Shadrova  
Jochen Phlert hat mit diesem Buch und den beiliegenden CDs ein praktisches bungsprogramm geschaffen, mit dem man sein Gehör auf musikalische Weise schulen kann. Häufig trifft man auf unmusikalische, an konditionierte Gehrbildung (per Klick zwischen isolierten Quinten und Quarten unterscheiden). Das ist hier völlig anders, es geht stattdessen um das klassische Raushören und Nachspielen. Das wie und warum erklärt der Autor gut, und die Stückauswahl (160 Stücke hauptsächlich aus Volksliedern verschiedener Kulturen, Folk, Blues) ist herausfordernd, ohne den Anfänger gleich völlig zu fordern. Die Tracks auf den CDs haben einen gewissen Midi-Sound und sind somit auch wirklich eher zum Ben als zum Durchhören geeignet, dafür sind sie klanglich sowohl von der Melodie als von der Begleitung her klar und gut rauszuhören. Man braucht allerdings schon etwas Zeit und Mühe, denn die Tracks sind nur im Zieltempo und immer mit Begleitung eingespielt - bei längeren Phrasen muss man die Teile ggf. durch Vor- und Zurückspulen abpassen. Es gibt keine isolierten Intervall- oder Harmonie-Hörübungen (der Autor erklärt auch, warum er die für unnötig und zeitverschwendend hält). Die musikpädagogischen und theoretischen Erläuterungen nehmen nur etwa die ersten 30 Seiten ein, danach geht es gleich in die Praxis. Es gibt allerdings den Verweis auf eine Harmonielehre vom Vater des Autors, Wolfgang Phlert, die vermutlich hilft, die teilweise eher knapp gefassten Erläuterungen tiefergehend zu verstehen. Insgesamt eine super Hrschule. Lediglich ein Lektor hätte dem Buch nicht geschadet, der Stil kommt doch zuweilen etwas arg flapsig daher. Aber der Inhalt und die Methode - und die Gelassenheit des Autors, sich nicht auf vermeintliche didaktische Abkürzungen einzulassen, wo es tatsächlich um ein intensives Reinhören geht - sind es allemal Wert, darüber hinwegzusehen.

Produktbeschreibung | auditives training | praktischer lehrgang